

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de

Heft 1 **Übungsleiter AKTUELL** 2010



Herausgeber:

PFERDESPORTVERBAND BADEN - WÜRTTEMBERG E. V.

70806 Kornwestheim, Murrstraße1/2, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax: (0 71 54) 83 28-29

Internet: www.pferdesport-bw.de, eMail: Info@pferdesport-bw.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport - Umwelt - Mitgliederservice

Rolf Berndt, 89160 Dornstadt, Ulmer Tal 35, Telefon und Fax: (0 73 48) 2 35 77

eMail: Rolf-Berndt@t-online.de

Reproduktion:

Kopierland GmbH, 89073 Ulm, Hafenbad 35

Telefon: (07 31) 6 09 57, Fax: (07 31) 6 09 59

eMail: kopierland_ulm@t-online.de

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATION <ul style="list-style-type: none"> • FN: Haltung gegen "Progressive Liste" bestärkt • PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb: RV Waiblingen und RFV Kornwestheim ausgezeichnet • RV Würtlingen mit dem "Stern des Sports in Silber" ausgezeichnet • Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg • Marbacher Reitpferdeauktion am 6. März • Grünes Band: Jetzt bewerben! • Bestandserhebung 2010 • Vorankündigung: Info-Tag in Neuhausen 	Seite 2
AUS- UND WEITERBILDUNG <ul style="list-style-type: none"> • Seminare und Lehrgänge auf einen Blick 	Seite 3
JUGEND IM PFERDESPORT <ul style="list-style-type: none"> • Nachahmenswertes Modell in Nordbaden: "Reiten macht stark" • Migration im Pferdesport: Wettbewerb für Vereine und Betriebe 	Seite 4
BREITENSORT <ul style="list-style-type: none"> • Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg 	Seite 5
PFERD UND UMWELT <ul style="list-style-type: none"> • Solarstrom-Förderung wird drastisch gekürzt • Jetzt schon vormerken: Zweiter Tag der offenen Stalltür am 26. September 2010 	Seite 5
VEREINSMANAGEMENT <ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamts-Freibetrag: Alles klar? • Bildungsveranstaltungen für Führungskräfte im Verein • Mitgliederbefragung - Vereinsumfrage erfolgreich starten 	Seite 7

Nächster Redaktionsschluss:
15. Februar 2010

Titelseite: Schneetreiben, klirrende Kälte, dampfende Rösser und Hufgeklapper, so erlebten am ersten Montag nach Dreikönig die Besucher den Kalten Markt in Ellwangen. Seit mehr als 1000 Jahre findet dieser traditionelle Pferdemarkt im Südwesten statt. Neben Bauernmarkt, Prämierung von Pferden und Gespannen ist der große Unzug mit über 300 Pferden ein wahrer Augenschmaus nicht nur für Pferdefreunde.

Foto: Rolf Berndt

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Der *Übungsleiter AKTUELL* ist eine Informationsschrift für Übungsleiter, Trainer und Vereinsmanager in Vereinen und Betrieben, herausgegeben vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) e.V.

Geben sie bitte die Informationen an die Pferdesportler/Innen in ihrem Bereich weiter. Sie können die aktuelle Ausgabe des *Übungsleiter AKTUELL* auch im Internet unter www.pferdesport-bw.de, www.pferdesport-nordbaden.de, www.pferdesport-suedbaden.de und www.wpsv.de nachlesen und ausdrucken oder sich den *Übungsleiter AKTUELL* kostenlos per eMail vom Pferdesportverband Baden-Württemberg zusenden lassen.

Für übernommene und zugesandte Artikel kann die Redaktion keine Gewähr übernehmen. Verantwortlich für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser der Texte. Wir freuen uns über die Abdrucke und Vervielfältigungen unserer Artikel. Geben sie aber bitte den *Übungsleiter AKTUELL* mit seiner Ausgabennummer als Quelle an. Redaktionsschluss ist am 15. des jeweiligen Ausgabemonats.

TIPPS UND INFORMATIONEN

FN: Haltung gegen "Progressive Liste" bestärkt

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) behält den eingeschlagenen Kurs im Anti-Dopingkampf bei. Das FN-Präsidium bekräftigte in seiner Dezembersitzung in Warendorf die Haltung gegen die sogenannte "Progressive Liste" und hält weiter an der bereits gültigen Null-Toleranzlösung in Deutschland fest. Mittlerweile hat die Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI) - vorausgegangen waren heftige Proteste großer Pferdenationen - die "Progressive Liste" für 2010 ausgesetzt.

FN...aktuell 01/2010

PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb: Reitvereine Waiblingen und Kornwestheim ausgezeichnet

Beeindruckende 102 Bewerbungen erreichten die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) zum bundesweiten "PM-Schulpferde-Management-Wettbewerb". Zwölf Vereine und Betriebe mit den besten Konzepten wurden Mitte Dezember im Rahmen des Frankfurter Festhallenturniers ausgezeichnet und mit Geld- und Buchpreisen des FN-Verlages für ihre Arbeit belohnt. Aus Baden-Württemberg wurden der Reitverein Waiblingen (auf dem vierten Platz) und der Reit- und Fahrverein Kornwestheim (auf dem sechsten Platz) ausgezeichnet.

FN...aktuell 01/2010

Reitverein Würtingen mit dem "Stern des Sports in Silber" geehrt

Kultusminister Helmut Rau, MdL und der baden-württembergische Genossenschafts-Präsident Gerhard Roßwog haben am 15. Dezember 2009 in Stuttgart vier Sportvereine, darunter auch den RFV Würtingen, aus dem Land für ihr soziales Engagement und ihren besonderen Einsatz innerhalb des Breitensports mit "Sternen des Sports" ausgezeichnet. Der Reit- und Fahrverein Würtingen aus St. Johann im Kreis Reutlingen führt gesunde und behinderte Kinder und Jugendliche an das Reiten und Voltigieren heran und wird für sein Projekt "Auf dem Pferd hat jeder vier Beine" ausgezeichnet. Dieses integrative Projekt hat sich aus der Kooperation mit der Körperbehindertenschule in Münsingen entwickelt.

SPORT in BW 01/2010

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurde in: 73572 Heuchlingen-Holzleuten, Lukas Vogt und Dr. Jutta Meister, Maileshof, Bühlgasse 9. 88512 Mengen-Ennetach, Michaela Roese, Heilpädagogisches Reiten auf dem Birkenhof, Harthöfe 4.

-dt-

Marbacher Reitpferdeauktion am 6. März

Die Marbacher Reitpferdeauktion beginnt am Samstag, 6. März um 10 Uhr mit der Vorstellung der Pferde, um 14 Uhr beginnt Auktionator Hendrik Schulze Rückamp mit der Versteigerung. Bereits am Samstag, 28. Februar wird das Auktionslot um 13 Uhr in der großen Reithalle im Freispringen und unter dem Reiter präsentiert. Die Marbacher Pferde können nach Absprache besichtigt und am 16. Februar ausprobiert werden. Interessierte Käufer wenden sich bitte an Hauptsattelmeister Karl Single, Telefon (01 70) 2 20 47 52. Weitere Informationen, Karten und Kataloge zur Marbacher Reitpferdeauktion im Internet unter www.gestuet-marbach.de

HuL Marbach

Grünes Band: Jetzt bewerben!

Seit mehr als 20 Jahre ist das "Grüne Band" ein Symbol für vorbildliche Talentförderung im Verein. Wie der DOSB jetzt mitteilte, wird es die mit je 5.000 Euro dotierte Auszeichnung auch nach dem Zusammenschluss von Dresdner Bank und Commerzbank geben. Die Bewerbungsunterlagen können ab Ende Januar aus dem Internet (www.dasgrueneband.com) heruntergeladen werden. Interessierte Vereine können sich bis 31. März über den Pferdesportverband Baden-Württemberg (Landesverband), Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0 bewerben.

FN...aktuell 02/2010

Bestandserhebung 2010

Alle Vereine haben zum Jahresende wieder einen Bestandserhebungsbogen für das 2010 vom Landessportbund erhalten. Den ausgefüllten und vom Vorsitzenden des Vereins unterzeichneten Bestandserhebungsbogen 2010 bitte bis spätestens 31. Januar 2010 direkt an die Geschäftsstelle des Landessportbundes zurückzusenden. Als Stichtag der Bestandserhebung gilt der 1. Januar 2010.

-dt-

Vorankündigung: Info-Tag in Neuhausen

Am Samstag, 13. März findet in Neuhausen a. d. Fildern ein Info-Tag für Vereine und Pferdebetriebe zum Thema "Schulpferdemanagement" statt. Referent ist Uwe Karow, UKB Betriebsberatung Reitstall. Beginn 10 Uhr, Ende gegen 15.00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Sparkassenakademie Baden-Württemberg, Kirchstraße 120 in 73765 Neuhausen. Im Rahmen der Veranstaltung werden von den Mitgliedsbetrieben (Sondermitglieder) auch die Delegierten zum Landesverband Baden-Württemberg für die Delegiertenversammlung am 19. April gewählt. Einzelheiten werden im nächsten *Übungsleiter AKTUELL* veröffentlicht.

-dt-

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

- 5.-7. Februar Dressurlehrgang mit Michael Putz
Ort: FN-Partnerbetrieb STS GmbH in Neubulach
Infos bei: STS Neubulach, Telefon (0 70 53) 96 75 84
10. Februar Aktuelle Aspekte im Pferdestallbau - Umsetzung der neuen Leitlinien zur Pferdehaltung
Ort: Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung in Marbach
Infos bei: Kompetenzzentrum, Tel. (0 73 85) 9 69 02-15,
eMail: karl-heinz.vollmer@pferde-bw.bwl.de
21. Februar Ausbildungsreihe "Bewegungssehen und Bewegungslehre"
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30 oder -31
⇒ *Weiterbildung für Trainer: Es werden 8 LE anerkannt*
- 13.-18. Februar Lehrgang Trainerassistent Voltigieren
Ort: FN-Partnerbetrieb STS in Neubulach
Infos bei: STS Neubulach, Telefon (0 70 53) 96 75 84
27. Februar Ausbildertag in Pfinztal-Berghausen
Ort: Reitanlage Berghausen, Steigstraße 25, 76327 Pfinztal-Berghausen
Infos bei: Jennifer Schneider, Telefon (01 75) 4 62 37 15,
eMail: reitanlage.berghausen@t-online.de
⇒ *Weiterbildung für Trainer: Es werden 8 LE anerkannt*
- 27.-28. Februar Ausbilderschulung für Voltigierer
Ort: Lassbergsschule, Billharzstraße, 72488 Sigmaringen
Infos bei: Kirstin Rösch, Telefon (01 72) 3 43 85 26, eMail: kirstin.roesch@googlemail.com
- 6.-7. März Seminar "Vielseitige Ausbildung von Reiter und Pferd"
Ort: Reitanlage des RC Gundelfingen
Infos bei: Roland Löffler, RC Gundelfingen, eMail: ro.loeffler@web.de
- 13.-14. März Seminar "Sportmedizin Voltigieren"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Schloss Lautrach
Infos bei: SMD Hermann Lehnen, Telefon (0 24 06) 72 72, eMail: SMD.H.Lehnen@t-online.de
- 13.-14. März Voltigierlehrgang "Technik auf dem Bock und mit dem Pferd"
Ort: Reitanlage RFV Herbertingen, 88518 Herbertingen und Göge-Halle, 88367 Hohentengen
Infos bei: Kirstin Rösch, Telefon (01 72) 3 43 85 26, eMail: kirstin.roesch@web.de
19. März Vortrag "Integratives Theater mit Pferden"
Ort: Körperbehinderten-Zentrum Oberschwaben, Stefan-Rahl-Str. 10, 88250 Weingarten
Infos bei: pae@web.de
20. März Workshop "Theaterpädagogische Arbeit mit integrativen Gruppen und Pferden"
Ort: Körperbehinderten-Zentrum Oberschwaben, Stefan-Rahl-Str. 10, 88250 Weingarten
Infos bei: pae@web.de
- 22.-27. März Sachkundelehrgang Pferdehaltung
Ort: Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung in Marbach
Infos bei: Kompetenzzentrum, Telefon (0 73 85) 9 69 02-15, eMail: info@pferde-bw.bwl.de
- 26.-28. März Fortbildung für Ausbilder
Ort: Landesreit- und Landesfahrschule, Haupt- und Landgestüt Marbach
Infos bei: LK Baden-Württemberg, Frau Eiser, Telefon (01 75) 83 28-10,
eMail: eiser@pferdesport-bw.de
⇒ *Weiterbildung für Trainer "Reiten": Es werden 15 LE anerkannt.*
- 26.-28. März Lehrgang "Umgang mit dem Arbeitspferd"
Ort: FN Partnerbetrieb Rossnatour Christel Erz in Machtolsheim
Infos bei: Christel Erz, eMail: christel.erk@rossnatour.de
- 09.-11. April Longierlehrgang "Longieren mit der Doppellonge"
Ort: Reittherapieanlage Sonnenhof, Ebersbach/Fils
Infos bei: Reittherapieanlage Sonnenhof, Ursula Betz, Telefon (01 72) 6 25 76 57

- 10.-11. April Fahrlehrgang mit eigenem Gespann
Ort: Reit- und Fahrverein Aidlingen (bei den Sportanlagen)
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30 oder -31
- 12.-15. April Fortbildungslehrgang für Ausbilder mit eigenem Pferd
Ort: Schloss Sindlingen bei Herrenberg
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30 oder -31
⇒ Weiterbildung für Trainer: Es werden 30 LE anerkannt
- 16.-18. April Fahrlehrgang mit eigenem Gespann
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30 oder -31

-dt-

**Im Schnelldurchgang
durch die Neuerungen
der APO 2010**

Eine Übersicht der wesentlichen Änderungen
in den einzelnen Abschnitten der APO 2010
können bei der Redaktion des *Übungsleiter AKTUELL*
per eMail: Rolf-Berndt@t-online.de angefordert werden.
Die Zusendung erfolgt dann ebenfalls per eMail.

JUGEND IM PFERDESPORT

Nachahmenswertes Modell in Nordbaden: "Reiten macht stark" - ein sozialpädagogisches Projekt für Schülerinnen

Viele Mädchen träumen davon, ein eigenes Pferd zu besitzen. Dieser Traum verwirklicht sich allerdings nur für wenige, da er oftmals mit hohen Kosten verbunden ist. Besonders Jugendliche aus sozial schwachen Familien haben oft nicht die nötige praktische und emotionale Unterstützung ihrer Eltern, um sich regelmäßig der Pflege eines Pferdes widmen zu können.

Das Projekt "Reiten macht stark" richtet sich an Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahre, die aufgrund ihrer familiären Situation nur geringe Unterstützung erfahren. Gerade für diese Jugendlichen kann aber eine emotionale Beziehung zu einem Pferd sehr hilfreich sein. Die Erfahrungen aus dem therapeutischen Reiten zeigen, dass die Beziehung zu Pferden sehr intensiv sein und fehlende emotionale Unterstützung innerhalb der Familie ausgleichen kann. So entstehen positive Effekte für die Persönlichkeitsentwicklung und die Entwicklung der Emotionalität. Darüber hinaus werden Werte wie Zuverlässigkeit, Dauerhaftigkeit und Sorgfältigkeit vermittelt - Werte die in den jeweiligen Elternhäusern oft nicht ausreichend vermittelt werden. Pferde benötigen einerseits sehr viel Aufmerksamkeit und machen andererseits sehr deutlich, wenn die benötigte Pflege nicht geleistet wird.

Die Grundlage für "Reiten macht stark" bildet die Kooperation zwischen Schulen und Reitvereinen aus dem Sportkreis Heidelberg. Beteiligt sind vier Heidelberger Hauptschulen und die Reitvereine Kirchheimer Hof, Jugendhof Heidelberg, Reit- und Fahrverein Wieblingen und Reit- und Fahrverein Handschuhsheim. Die Schulleitung der jeweiligen Schule wählt zwei Schülerinnen aus, die sich an dem Projekt beteiligen dürfen. Es sollen natürlich Mädchen sein, die einer besonderen Förderung bedürfen und bei denen eine Verbesserung ihrer Lebenssituation durch dies Maßnahme erwartet werden kann. Für jede Schule übernimmt ein Reitverein die Patenschaft. Dies bedeutet das die ausgewählten Schülerinnen bei diesem Verein das Reiten und die Arbeit mit Pferden lernen. Für die Schülerinnen entstehen dabei keine Kosten. Die Dauer des Projekts ist offen, sollte aber zirka zwei Jahre betragen. Die Vereine werden von Christine von Pressentin, von der Sportjugend Heidelberg und Sophia Wirth, Mitarbeiterin des Sportkreises Heidelberg, unterstützt. Sie sorgen für die Abwicklung des Projekts, die Kommunikation zwischen den Projektpartnern und bauen Kontakt zu den Schülerinnen auf.

Sollte "Reiten macht stark" erfolgreich verlaufen, denken Sportkreis und Sportjugend darüber nach, ob man die Anzahl der Teilnehmerinnen in Zukunft erhöht.

SPORT in BW 01/2010

**WPSV - Jugendwarttagung
am 27. Februar
in Friedrichshafen**

Migration im Pferdesport: Wettbewerb für Vereine und Betriebe

Die Integration von Migranten wird zu einer der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben der Zukunft. Bislang sind Beispiele aus dem Pferdesport leider nur vereinzelt zu finden. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) möchte mit diesem Wettbewerb ein Zeichen setzen. Was in anderen Sportverbänden unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) schon gelebt wird, soll auch in unseren Vereinen und Pferdebetrieben für eine Sensibilisierung sorgen. Gesucht werden erfolgreiche Konzepte, die belegen, dass Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund durch Angebotsmaßnahmen des Vereins oder Betriebes integriert wurden. Lesen Sie hier weiter: www.fndownload.de/newsletter/migration_im_Pferdesport.pdf.

157. E-Mail-Newsletter aus Warendorf

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen in Baden-Württemberg

Datum:	Tage:	PLZ/Ort:	Kontakt:	BV/Disziplin:
31.01.10	2	73087 Boll	Fr. Rudolf	07161 74175 Voltigieren
05.02.10	2	71229 Leonberg	Fr. Fabian	turnier@rfv-leonberg.de Reiten
28.02.10	1	72532 Marbach, Haupt- u. Landgestüt	Fr. von Hartmann	02581 6362-282 Reiten, PM-Schul- pferde-Cup
06.03.10	1	72514 Vilsingen	Fr. Saller	christian_saller@t-online.de Voltigieren/Turnpf.
28.03.10	1	70806 Kornwestheim	Fr. Szczech	07154 8175729 Reiten
18.04.10	1	71642 Ludwigsburg-Poppenweiler	Fr. Müller	0175 4165287 Reiten
08.05.10	2	89520 Heidenheim	Fr. Vogel	0171 7873114 Reiten

Information für die Durchführung von Breitensportveranstaltungen

Breitensportliche Veranstaltung (BV) nach WBO sind von den veranstalteten Vereinen und Mitgliedsbetrieben mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterringes 6 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommision (LK) Baden-Württemberg zur Genehmigung vorzulegen. Postanschrift der LK: Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Fax (0 71 54) 83 28-29, eMail: info@pferdesport-bw.de. Weitere Informationen finden Sie in den "Besonderen Bestimmungen" der LK unter: www.pferdesport-bw.de >Landeskommision > Bestimmungen.

Quelle: Landeskommision, Stand: 25.01.2010

PFERD UND UMWELT

Solarstrom-Förderung wird drastisch gekürzt - 15 Prozent weniger für neue Anlagen

Für manchen Verein ist die langfristige Vermietung seines Reithallendaches an eine Solarfirma die einzige Möglichkeit, um zum Beispiel eine Dachsanierung finanziell bewerkstelligen zu können. Bundesumweltminister Norbert Röttgen will nun die Förderung für neue Photovoltaikanlagen kürzen, bestehende Anlagen sind nicht betroffen. Bereits im Januar ist die Förderung im 9 Prozent gesunken. Zum 1. April sollen weitere Kürzungen um 15 Prozent für Dachanlagen folgen. Freilandanlagen sind ab 1. Juli betroffen. Für Anlagen auf Ackerflächen wird sogar ein Abschlag von 25 Prozent fällig. Derzeit liegt der Garantierpreis für Dachanlagen pro Kilowattstunde Strom bei 39 Cent - an der Strombörse wird er für 5 Cent gehandelt. Die Differenz bezahlen die Verbraucher über ihre Stromrechnung. Diese Subvention wird laut Röttgen nicht länger akzeptiert. Verbraucherschützer hatten eine Kürzung gefordert.

SWP vom 22.01.2010

Jetzt schon vormerken:

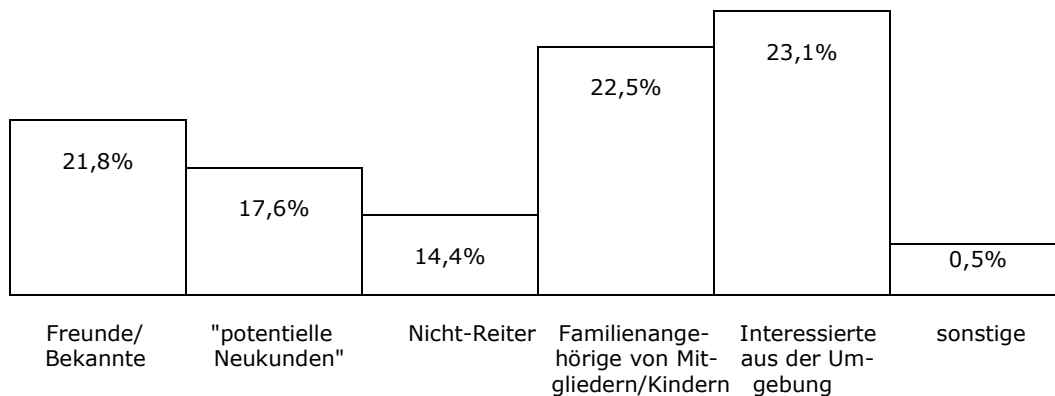
Zweiter "Tag der offenen Stalltür" am 26. September 2010

Das Echo auf den ersten bundesweiten "Tag der offenen Stalltür" im Oktober 2009 war gewaltig. Kein Wunder also, dass der Ruf nach einer Wiederholung laut wurde. Diesem Wunsch der Pferdesportvereine und Pferdebetriebe kamen die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Landesverband der Pferdesportverbände jetzt nach und haben für den 26. September 2010 den zweiten bundesweiten "Tag der offenen Stalltür" ausgerufen. Wer mitmachen will, kann sich bis Mitte Juli als Teilnehmer für den "Tag der offenen Stalltür 2010" bei der FN anmelden. Teilnahmeberechtigt sind Pferdesportvereine und Pferdebetriebe, die Mitglied in einem Landesverband sind. FN und Landesverband unterstützen die Teilnehmer mit mehreren

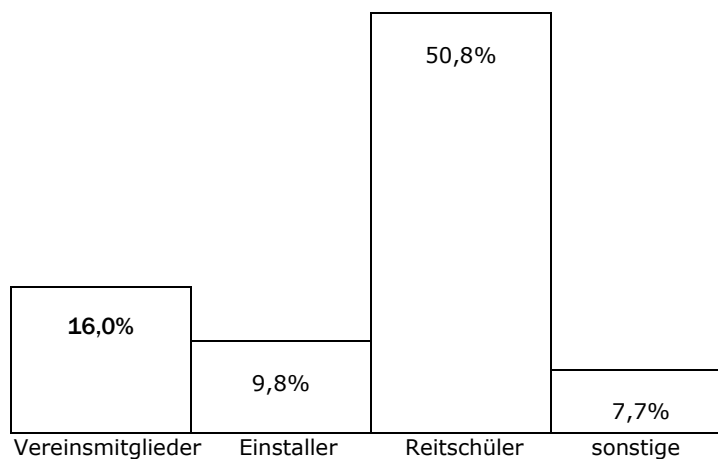
Leistungen, zum Beispiel mit praktischen Tipps zur Organisation, einem Ideenpool zur inhaltlichen Gestaltung, Checklisten für die Organisation und Hinweisen zur Pressearbeit vor Ort. Der Slogan "Komm zum Pferd" findet sich als Aufforderung auf den Flyern und Plakaten, die zu dem Werbepaket gehören, das jeder Teilnehmer zur Bewerbung seiner Veranstaltung einsetzen kann. Begleitet wird der Aktionstag auf den Internetseiten von FN und Landesverbänden, indem unter anderem alle teilnehmenden Betriebe und Vereine aufgelistet werden. Also jetzt schon den 26. September 2010 vormerken und anmelden.

Weitere Informationen: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe, Martin Otto, Telefon (0 25 81) 63 62-211, eMail: motto@fn-dokr.de
 FN...aktuell 02/2010

Struktur der Teilnehmerantwort (fast 40% der Teilnehmer nahmen an der Fragebogenaktion "Komm zum Pferd" teil) auf die Frage: Handelte es sich bei den Besuchern um...



Struktur der Teilnehmerantwort auf die Frage: Haben Sie am "Tag der offenen Stalltür" neue Kunden gewonnen? Wenn ja, aus welchem Bereich?



VEREINSMANAGEMENT

Ehrenamts-Freibetrag: Alles klar?

Seit 2007 gibt es jetzt schon den Ehrenamtsfreibetrag - und inzwischen hat das Bundesfinanzministerium bereits drei Rundschreiben herausgebracht, um Klarheit in den steuerlichen Umgang mit diesem Freibetrag zu bringen. Doch so ganz klar ist die Angelegenheit immer noch nicht. Deshalb hat das Bundesfinanzministerium am 14.10.2009 ein - viertes Rundschreiben herausgegeben. Ob es das letzte seiner Art ist? Warten wir es ab. Zunächst die erfreuliche Nachricht: Der Zeitraum zur Änderung der Satzung wurde noch mal verlängert. Jetzt können die Vereine noch bis zum 31.12.2010 reagieren. Die meisten Vereine dürften an einer Änderung der Satzung nicht vorbeikommen. Wenn die Zahlung einer Aufwands-Pauschale nicht eindeutig in der Satzung geregelt ist, gilt der Vorstand nicht mehr als ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.

Inhalt des neuen Rundschreibens:

Das neue BMF-Schreiben vom 14.10.2009, das zur Veröffentlichung im Bundesteuerblatt vorgesehen ist, sieht nun folgende Kernaussagen vor:

- Die Frist für notwendige Satzungsänderungen bei Gewährung von Pauschalen Aufwandsentschädigungen wird nochmals bis zum 31.12.2010 verlängert.
- Werden künftig oder bereits seit Oktober 2007 pauschale Sitzungsgelder als Entschädigung für den persönlichen Aufwand an ehrenamtlich engagierte Vorstandsmitglieder gezahlt, muss die Satzung geprüft werden, ob sich dort bei der Beschreibung der Funktion und Tätigkeiten der Hinweis befindet, dass die Vorstandsarbeit "ehrenamtlich" ausgeübt wird. Ist das der Fall, muss die Vereinssatzung über eine ordentliche Mitgliederversammlung oder Delegiertenversammlung bei Verbänden angepasst (*Zahlung von pauschalen Aufwandsentschädigungen*) werden. Sonst ist mit gemeinnützigkeitsrechtlichen Sanktionen zu rechnen!
- Handlungsbedarf besteht auch für Vereine, deren Satzung keinerlei Aussagen zur ehrenamtlichen Tätigkeit der Vorstände enthält. Auch hier muss bei erfolgten oder künftigen Zahlungen von pauschalen Aufwandsentschädigungen die Satzung angepasst werden.
- Anstelle einer Satzungsänderung, die eine Tätigkeitsvergütung zulässt, kann der Vorstand auch beschließen, künftig auf Tätigkeitsvergütungen zu verzichten.
- Ein Verein, der nicht ausdrücklich die Vorstandszahlungen regelt und dennoch Tätigkeitsvergütungen an die Mitglieder des Vorstandes bezahlt, verstößt gegen das Gebot der Selbstlosigkeit. Zahlungen von pauschalen Vergütungen für Arbeits- oder Zeitaufwand sind nur Zulässig, wenn dies von der Satzung ausdrücklich zugelassen wird.

Nach dem BMF-Schreiben ist auch von einer Vergütung auszugehen, wenn sie nach der Auszahlung an den Verein zurückgespendet oder durch Verzicht auf die Auszahlung eines bereits entstandenen Vergütungsanspruchs an den Verein gespendet wird. Der Steuerfreibetrag in Höhe von 500 Euro pro Jahr (§ 3 Nr. 26a EStG) muss an den sonst rein ehrenamtlich tätigen Vorstand tatsächlich gezahlt werden. Es handelt sich nicht um einen Steuerabzugsbetrag für die Steuererklärung!

SPORT in BW 01/2010

Hinweis:

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Satzung auch dahingehend zu prüfen, ob sie den Vorgaben des BMF-Rundschreibens entspricht. Anfragen hierzu an die Vereinsberatung in den Regionalverbänden Nordbaden und Württemberg unter: Rolf-Berndt@t-online.de
-dt-

Bildungsveranstaltungen für Führungskräfte im Verein

- **Badischer Sportbund Karlsruhe, Kontakttagung "Neue Vorsitzende"**
Termin: 23.07. ab 15.00 Uhr bis 24.07.2010 ca.18.00 Uhr
Seminarort: Bildungshaus Neckarelz
Zielgruppe: Neue Vereinsvorsitzende und diejenigen, die ihr Wissen auffrischen möchten
(15 LE zur Verlängerung der Vereinsmanager C-Lizenz).
Organisationskosten: 35 Euro (inkl. Übernachtung im DZ und Vollverpflegung)
Anmeldung und Information bei: Kerstin Kumler, Tel. (07 21)18 08-25,
eMail: K.Kumler@badischer-sportbund.de
- **Württembergischer Landessportbund, Seminar "Führung im Sportverein"**
Termin: 13.03. 14.00 Uhr bis 13.03.2010 ca. 17.00 Uhr
Seminarort: Sport- und Bildungszentrum Bartholomä
Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Führungskräfte im Verein
Teilnahmegebühren: 50 Euro
Infos und Anmeldung: Ein digitales Anmeldeformular sowie ausführliche Informationen zu den jeweiligen Seminarinhalten finden Sie im Internet unter www.wlsb.de
SPORT in BW

Mitgliederbefragung

Vereinsumfrage erfolgreich starten

Sie kennen sicherlich die Situation. Der Vorstand präsentiert auf der Mitgliederversammlung einen Vorschlag und ist - formulieren wir es positiv - äußerst erstaunt, dass die Idee so gar keinen Anklang zu finden scheint. Man hat doch schon darüber gesprochen. Mag sein, dass man mit dem einen oder anderen Mitglied das Thema bereits im Vorfeld diskutiert hat. Aber damit hat man nur die Meinung dieser - kleinen - Gruppe kennen gelernt.

Wie der Verein als Ganzes zu dem Projekt steht, erfährt man dann erst auf der Mitgliederversammlung. Doch hier führt die Debatte dann häufig zur Eskalation und in manchen Fällen sogar zum Rücktritt des Vorstands.

Um solche Situationen zu umgehen, sollte man - entweder projektbezogen oder kontinuierlich - Befragungen bei den Mitgliedern durchführen.

Maßnahme	Informationen und Arbeitshilfen
1. Prüfen Sie im Vorfeld, ob und wann eine Mitgliederbefragung Sinn macht und welche Ziele Sie damit erreichen möchten.	<ul style="list-style-type: none"> • Wann macht eine Mitgliederbefragung Sinn? • Welche Ziele kann man mit einer Mitgliederbefragung erreichen?
2. Eine Befragung muss "Hand und Fuß" haben: wenn klar ist, auf welche Art und Weise die Umfrage gestartet werden soll, dann müssen auch die Mitglieder informiert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzliches zur Befragung • Mitgliederbefragung, Musterschreiben
3. Das Herzstück jeder Umfrage: der Fragebogen	<ul style="list-style-type: none"> • Den Fragebogen entwickeln • Erstellung eines Multiple-Choice-Fragebogens • Vereinsbefragung, Mustervorlage Musterfragebogen zur Mitgliederbefragung im Verein
4. Das wollen sie - die richtige Auswertung einer Mitgliederbefragung	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung einer Befragung • Mustervorlage für ein Auswertungsblatt

TEILNEHMERMANUAL

Reiten als Gesundheitssport

